

Oktober - November 2018

Christus-Kirche Wandsbek Markt



**Erntedank, Reformationstag,
Wandsbeker Abendmusik, Veranstaltungen
& vieles andere mehr**

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF



„Hallo Steffen. Danke für Deine Nachricht. Mir geht es nicht so gut. Seit einiger Zeit zittere ich immer wieder. So etwas habe ich noch nicht gehabt. Ich habe Angst“ - so schrieb mir mein Cousin Mitte Juli. Wie viele andere Familienmitglieder und Freunde riet ich ihm: Geh bitte sofort zum Arzt. Wenige Tage später meldete sich seine Schwester: Dein Cousin muss sofort operiert werden - Diagnose: bösartiger Tumor im Kopf. Banges Warten, Hoffen und Beten. Im Urlaub in Griechenland zündete ich in vielen Kapellen eine Kerze für meinen schwer erkrankten Verwandten an.



Mein Cousin ist kein Jahr älter als ich. Wir sind wie Geschwister miteinander aufgewachsen. Immer wieder muss ich an ihn denken – im Urlaub und auch jetzt wieder zurück zu Hause. Ich spüre in diesen ungewissen Stunden, wie eng wir miteinander verbunden sind. Wir kennen uns ein Leben lang. Haben gemeinsam mit meinem kleinen Bruder miteinander gespielt. Erinnerungen an herrliche und unbeschwerte Zeiten mit Spielzeugautos, Legosteinen und Monopoly-Geld oder dem Fußballspielen im Garten kommen hoch. Im Fernsehen haben wir die Augsburger Puppenkiste gesehen, Schützenfeste in unseren Dörfern besucht, Eierlaufen bei Geburtstagen gemacht... ein herrliches und unbeschwertes Leben in unserer Familie.

Wir wurden älter, hörten Rock und Pop im Radio, kauften von unserem Taschengeld Schallplatten und fuhren unsere ersten Autos - er einen R4 und ich eine Ente. Gingen zusammen in Discotheken, wo er den DJ machte.

Ich wurde Pastor und er arbeitete als Küster in seiner Heimatgemeinde in der evangelischen und katholischen Kirche. Immer wieder kam er zu Besuch nach Hamburg – er liebte den Hafen, die Schiffe, die Elbe und das Meer. Am liebsten wäre er ganz hierher gezogen. Ob ich nicht eine Küsterstelle für ihn hätte? Nein? Dann vielleicht im Ruhestand...

Und dann die Nachricht: Es gibt weitere Metastasen, eine zweite Operation ist nicht mehr sinnvoll. Ich habe meinen Cousin im Krankenhaus auf der Intensivstation besucht, ihm unsere Musik vorgespielt. Er kann nicht mehr sprechen und schaut mich nur noch traurig an. Das Zittern ist immer noch da. Wir haben uns beide an den Händen gehalten und geheult wie die Schlosshunde.

Seit letzter Woche steht es fest: Er kommt in ein Hospiz, um dort in Ruhe sterben zu können. Nächste Woche werde ich ihn erneut besuchen und überlege schon, was ich mitnehme. Auf jeden Fall wollen wir wieder miteinander beten, und ich möchte meinen Cousin segnen. Es wird der Abschied sein.

Warum ich das schreibe, fragen Sie sich vielleicht? Ich kann einfach nicht anders, brauche das vielleicht mehr für mich selbst als für Sie als LeserInnen. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“, wusste schon Martin Luther. Bitte sehen Sie mir das also nach.

Es kommt der Herbst und Sie halten den Gemeindebrief „Oktober – November“ in der Hand. Reformationstag, Volkstrauertag, Buß- und Betttag und der Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag, stehen uns bevor - das Ende des Kirchenjahres. In diesem Jahr spüre ich dies in besonderer Weise und mir kommen die Worte aus dem 90. Psalm in den Sinn: „Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden!“ Dass wir nicht nur klug werden, sondern uns bei allem, was uns widerfährt, geborgen und getragen fühlen von unserem Gott, das wünsche ich uns allen von Herzen!

Herzlich, Ihr Steffen Storck

Das Leben bietet unzählige verschiedene Möglichkeiten, seinen Mitmenschen DANKE zu sagen.



Sie haben sehr viel dazu beigetragen, dass unser 50 jähriges Jubiläum, unser Sommerfest und die Einweihung des neuen Spielplatzes für uns zu einem wunderschönen Erlebnis geworden ist.

Dafür sagt das Team Lütten-Haus Ihnen herzlich Dankeschön.

Die liebevoll ausgesuchten Geschenke, die herrlichen Blumen und – vor allem – die vielen guten Wünsche für die Zukunft, verbunden mit ehrenden Rückblicken, haben uns sehr gefreut, zugleich aber auch ein wenig gerührt. Auf jeden Fall wird uns die erfreuliche Erinnerung an diesen außergewöhnlichen Tag noch lange begleiten.

Danke, dass Sie mit uns gefeiert haben!

Die Kinder der Kita hatten am Vormittag ein buntes Sommerfest mit Hüpfburg, Parcours, Entenangeln, Zöpfe flechten und Schminken, heißer Draht, Parcours und Goldsteine sieben und wurden im Anschluss vom Block House zum Mittagessen eingeladen.

Danach erfolgte die Verabschiedung unserer Vorschulkinder, welche durch Frau Seuthe musikalisch mit den Kindern untermalt wurde. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Seuthe, die es immer wieder schafft, die Kita mit Ohrwürmern zu versorgen.

Clown und Zauberer Roduros sorgte in der Zwischenzeit für humorvolle Magie und Spaß, bis es endlich zur Festrede von Fr. Büttner La Paglia kam, welche den Wandel der Kita im Laufe der Zeit Revue passieren ließ.

Zu guter Letzt wurde der neue Spielplatz gebührend eingeweiht. Die lange Wartezeit war endlich vorbei und nun erfreuen sich die Kinder an den neuen Spielgeräten. Auch die Tombola erfreute Jung und Alt und hielt so manche Überraschung bereit.

Ohne die Unterstützung der Mitarbeiter, Eltern und Gemeindemitglieder und vieler Firmen, die uns mit Spenden versorgt haben, hätten wir nicht so ein wunderbares Fest mit Ihnen erleben können und bedanken uns bei allen recht herzlich.



Unser Dank geht an: G.Groehn und Pastor Storck, die immer zur Stelle waren, an C. Dorn (KGR), der die Hüpfburg am Vormittag betreut hat, an das Block House welches die gesamte Kita (55 Kinder + Erzieher) zum Mittagessen eingeladen hat, an Fr. Büttner La-Paglia für den Rückblick, an Fr. Langhein, welche den Waffelstand betreut hat, und an die Firmen: Budni, DM, Haspa, Sparkasse Schleswig-Holstein, Schloßapotheke, Adler Apotheke, Tip Top, Deutsche Bank, Fitness First, Nordsee, Jim Block, Rieker für ihre Spenden.



Flohmarkt Rund ums Kind

Die Eltern des Kindergartens Lütten-Haus laden ein:

Am **Samstag, dem 20. Oktober von 9 – 13 Uhr** im Gemeindehaus, Schloßstraße 78
Cafeteria mit Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen

Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 28. Oktober 2018 im Anschluß an den Gottesdienst um 11.30 Uhr

im Gemeindehaus, Schloßstraße 78

Der Kirchengemeinderat der Christus-Kirche ist bald zwei Jahre im Amt und lädt Sie herzlich zur alljährlichen Gemeindeversammlung ein. Diese Einladung richtet sich bewusst und offen an alle Gemeindeglieder, die sich für die Belange und Aktivitäten in unserer Kirche, im Gemeindehaus und im Stadtteil interessieren. Nach einem kritischen Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr richten wir unseren Blick auf die vielen Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich an diesem Austausch zu beteiligen. Fragen Sie die Mitglieder des Kirchengemeinderates, die zahlreichen und engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen. Wir freuen uns auf Ihre Meinung und Ihre guten Ideen, wie wir zukünftig noch verantwortungsvoller und zielgerichteter der Kommunikation des Evangeliums dienen können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Steffen Storck, Pastor und Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Es ist wieder soweit: Herbstbasar 2018 am Samstag, 03.11.2018, 11.30 - 16.00 Uhr im Gemeindehaus Schloßstraße 78

Der Basar lädt alle Besucher auch in diesem Jahr herzlich ein zum Schauen, Stöbern und Kaufen. Es gibt Verkaufsstände mit Flohmarkt- und Haushaltsartikeln sowie Spielzeug, Bekleidung u.v.m. im Angebot. Auch unser Buchantiquariat „Staubfrei“ mit vielen hervorragenden Titeln im guten Zustand aus zahlreichen Fachgebieten ist geöffnet. Daneben gibt es viele Gelegenheiten zum Klönen und Verweilen bei Kaffee, Tee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. Auch herzhaftes Speisen und erfrischende Getränke sind im Angebot.

Für unsere „Kaffee-Stube“ freuen wir uns auf Ihre Kuchenspende!

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Kommen

Ihr Basarteam unter der Leitung von Heidi Langhein und Birgit Vogler



Kunsthandwerkermarkt am Samstag, 08.12.2018, 11.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Schloßstraße 78

Selbstgemachtes – Individuelles – Besonderes

Diverse Aussteller verkaufen auch in diesem Jahr wieder alles, was sich kreativ herstellen lässt. Neben Handarbeiten gibt es zahllose kulinarische Köstlichkeiten zu erwerben. Ein Café sorgt mit Kaffee,

Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränken für das leibliche Wohl. Der Reinerlös ist bestimmt für den Verein "Sterne auf den Straßen Boliviens / Estrellas en la calle" - ein Hilfsprojekt für Kinder, Jugendliche, die in extremer Armut oder auf der Straße leben müssen und durch Drogenabhängigkeit, Missbrauch, Prostitution und häusliche Gewalt gefährdet sind.

Wir können noch Hilfe gebrauchen beim Aufbau, Verkauf von Kuchen, Getränken und Würstchen und freuen uns über Kuchenspenden!

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frau Elfriede Pohle-Raju, Tel.: 636 75 570 oder Mail: elfriedepohle@gmx.de

Wir freuen uns über den neuen Konfirmanden-Jahrgang 2018-2020

31 Jugendliche haben sich für den neuen vierzehntägig stattfindenden KonfirmandInnenunterricht in unserer Gemeinde angemeldet und wurden in einem Einführungsgottesdienst, den Pastor Richard Hölck zusammen mit Vikarin Inga Schwerdtfeger am Sonntag, dem 26. August hielt, herzlich begrüßt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Mädchen und Jungen mit ihren Familien zu einem „Fest der Begegnung“ in das Gemeindehaus eingeladen. Bei Getränken und einem Buffet, das von den Haupt-KonfirmandInnen erstellt wurde, lernten sich alle Beteiligten näher kennen. Der Unterricht findet zukünftig in zwei Gruppen mit den Namen Kleophas und Lamech statt, die jeweils von den beiden Pastoren und jungen Teamern der Gemeinde begleitet werden. **Wir freuen uns auf die gemeinsame kommende Zeit mit Euch – ein herzliches Willkommen! Eure Christus-Kirche Wandsbek**

Leere Stifte stiften – Plastikmüll bringt Spendengeld!



Die Sammelaktion ist ein Projekt des Weltgebetstags Deutschland. Am 2. März beim Weltgebetstagsgottesdienst 2018 in der Emmaus-Kirche wurden die acht Gemeinden unserer Weltgebetstagsregion aufgerufen, sich an dieser guten Sache zu beteiligen, **UND ALLE MACHEN MIT!**

Durch das Recycling von Stiften unterstützt die Aktion ein

Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht (zur Erinnerung: Der Libanon hat derzeit 7 Mio Einwohner, davon 1 Mio Flüchtlinge!). Für 450 Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet und ihm so eine Tür in eine bessere Zukunft geöffnet werden.

Gibt es in Ihrem Haushalt auch so eine Schublade, in der sich alle möglichen Stifte sammeln, volle und leergeschriebene in fröhlichem Durcheinander? Und gelegentlich geht's ans große Aussortieren. Und dann? Jetzt finden Ihre leeren Stifte ein neues Zuhause, die Sammelbox in der Kirche. So wird nicht nur Plastikmüll vermieden, sondern auch noch ein wenig Licht in das Leben von Mädchen gebracht, die der Krieg aus ihrer Heimat vertrieben hat.

Schon seit einiger Zeit hat unsere Gemeinde sich dem Umweltschutz verschrieben und eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, die z.B. den Energieverbrauch reduzieren. Ein weiteres Anliegen ist es, möglichst viel Wertstoff-Abfall einem Recycling zuzuführen. Dafür hat die Gemeinde im Januar 2017 das ÖKOPROFIT-Zertifikat erhalten.



Die Stifte-Sammlung leistet einen kleinen Beitrag in diese Richtung und hilft zugleich jungen Menschen bei ihrem Start ins Leben. Bitte helfen Sie mit, diese Sammelaktion bekannt zu machen! Fragen Sie in Ihrem Bekanntenkreis nach, da kommen manchmal ganz erstaunliche Mengen an Stiften zutage. Mund-zu-Mund-Propaganda ist wichtig, nehmen Sie auch gern einige von den Flyern mit, die neben der Sammelbox und im Gemeindehaus ausliegen.



Die Initiatorinnen der Stifte-Sammlung in unserer Weltgebetstagsregion haben sich vorgenommen, in den acht Gemeinden mindestens 15 kg zu sammeln – wir wollen dazu nach Kräften beitragen!

Einmal war die Sammelbox schon voll – bis zum Jahresende sammeln wir weiter leere Stifte:

- jede Marke von Kugelschreibern (auch Metallstifte)
- jede Marke von Textmarkern
- jede Marke von Korrekturmitteln (auch Tippex-Fläschchen)
- jede Marke von Filzstiften
- jede Marke von Füllfederhaltern und Patronen

Jutta Cukrowicz

Dienstag, 30. Oktober, 20.00 Uhr

Josef Kirsch, Pastor i. R. und Lehrsupervisor der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP)

Was ist eigentlich Seelsorge?

„Seelsorge ist nach unserer reformatorischen Überlieferung eine Funktion des Evangeliums. Sie will aber nicht bekehren, vereinnahmen, gar besser wissen oder bevormunden. Sie will den jeweils anderen Menschen in seinen Höhen und Tiefen des Lebens begleiten, ihn verstehen, ihm Sprache verleihen, ihm helfen, neue Perspektiven zu finden. Dieses kann aber nur geschehen, wenn ein Mensch sich als wertgeschätzt erlebt, wenn er erfährt, dass seine Möglichkeiten und Ressourcen geachtet werden. Seelsorge hat gegenwärtig wieder Konjunktur wie kaum ein anderes Handeln der Kirche. Wir wollen darüber nachdenken, wie Theorie und Praxis moderner Seelsorge sich entwickelt hat und wie sie heute in vielfältiger Form geschieht.“

Mittwoch, 14. November, 20.00 Uhr

„Die Seele des Humors“ Karl Valentin und sein Orchester - Eine philosophische Clownerie mit Seele

In zehn Originalsketchen lässt Antonia Gottwald auf tief beeindruckende Weise das Komiker-Duo Karl Valentin und Liesl Karlstadt lebendig werden. Begleitet werden die Monologe und Dialoge von kongenial darauf antwortenden Musikeinlagen, zusammengestellt und mitreißend interpretiert von Mari Kitagawa (Clavinova) und Klaus Nagurski (Saxophon u.a.).

Der in Tiefsinn sich verkehrende Unsinn des Karl Valentin offenbart im humoristischen Wortspiel unseren alltäglichen Irrsinn. Mit dem unerbittlich scharfen Blick des Menschenkenners befreit uns der Erzkomödiant zum Lachen über uns selbst. So erleben wir eine vergnügliche, nie oberflächliche, äußerst kurzweilige und nach wie vor zeitgenössisch philosophische Clownerie!

Eintritt: 12 € / ermäßigt 10 €

Wunderbare Baumspende

Den meisten ist es wohl noch nicht aufgefallen! Eine etwas außergewöhnliche Spende wurde uns im Juni dieses Jahres „überreicht“. Eine liebe Dame aus unserer Kirchengemeinde, die ungenannt bleiben möchte, hat uns zwei Säulen-Eiben (lat.: Taxus Baccata Fastigiata) geschenkt, die nun unseren Historischen Friedhof hinter der Kirche zieren. Ursprünglich sollten die beiden hochgewachsenen Bäume in einem privaten Marienthaler Garten eingepflanzt werden, doch dafür reichte dann plötzlich der Platz nicht mehr. Die freundliche Spenderin hat daraufhin ihren Gärtner beauftragt, die beiden Bäume unweit des Sandstein-Obelisken leicht versetzt neben dem Gehweg einzupflanzen. Dort passen sie nun sehr gut hin. Den heißen Sommer haben die beiden Bäume schon mal gut überstanden.

Wir sagen ganz herzlichen Dank für dieses wunderbare Geschenk.



Ihr Kopier- & Druck Center - im Herzen von Wandsbek - Für weihnachtliche Kopien

Binden
Plotten
Drucken
Scannen
Kopieren

Daisy's REPR

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr

Laminieren
Digitaldruck
T-shirtdruck
Tassendruck
Diplomarbeiten

Schloßstraße 6 - 22041 Hamburg - Tel.: 040 - 652 12 12 - Fax: 040 - 68 33 55
web: www.daisydigital.de - mail: info@daisydigital.de



KIRCHE MIT KINDERN

Termine für den Kindergottesdienst:

07. Oktober um 10 Uhr:
Familiengottesdienst zum Erntedank

11. November um 10 Uhr:
Familiengottesdienst am Martinstag

Wir laden alle Kinder, Eltern und Familien herzlich am Sonntag in die Christus-Kirche ein.

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!



In die Zukunft investieren

Brot für die Welt unterstützt Partner in Sierra Leone

Ali Sesay aus dem westafrikanischen Sierra Leone hat sich seine Sorgen nie anmerken lassen. Nicht, als ihm das Geld fehlte, um Schuluniformen für die Kinder zu kaufen. Nicht, als er ihnen weder Stifte noch Hefte besorgen konnte und sich deswegen schämte vor dem Lehrer und seinen Nachbarn. Und selbst dann nicht, als der Ertrag seines Reisfelds Jahr für Jahr geringer ausfiel und seine Familie nie genug zu essen hatte. Der Kleinbauer wollte unbedingt einen Weg aus der Armut finden, um seinen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Doch er wusste nicht wie. Umso glücklicher war er, als Mitarbeitende der Siera Grass-roots Agency (SIGA), einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, in sein Dorf Mamorka kamen und den Ärmsten der Armen ihre Unterstützung anboten – unter der Voraussetzung, dass sie selbst mit anpacken würden. Das hat Ali Sesay getan. Heute muss niemand in seinem Haushalt mehr Hunger leiden. Und seine Kinder gehen zum Unterricht – ausgestattet mit allen Dingen, die sie zum Lernen brauchen.

Früher kam SIGA für einen Teil der Schul-Kosten auf. Doch das hat sich längst geändert: Weil die Mitarbeitenden der Hilfsorganisation ihm und den anderen Männern des Dorfes beibrachten, wie man neue Sorten von Maniok und Reis erfolgreich anbaut, fahren die Bauern von Mamorka nun Jahr für Jahr reiche Ernten ein. „Mein Ertrag hat sich verdoppelt“, erzählt Ali Sesay. Und deshalb kann er heute stolz sagen: „Die Saat ist aufgegangen.“

Die Graswurzelorganisation SIGA wurde 1989 gegründet, um arme und benachteiligte Menschen zu unterstützen. Ein Schwerpunkt dabei liegt auf der Bildung. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt im Distrikt Tonkolili ermöglicht 200 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren den Schulbesuch und schult ihre Eltern in nachhaltiger Landwirtschaft, so dass sie höhere Einkünfte erzielen.

Text und Foto: Helge Bendl

Helpen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN : DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC : GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

60 JAHRE **Brot**
für die Welt



Martinsfest am Sonntag, 11. November, 18.00 Uhr

Wir beginnen unser Martinsfest um 18.00 Uhr in der Christus- Kirche mit einer ökumenischen Andacht. Gemeinsam ziehen wir dann mit unseren Laternen durch das Gehölz und treffen uns zum Martinsspiel auf dem Schulhof der Grundschule St. Joseph. Dort gibt es Tee und eine Überraschung für alle. Laternen bitte nicht vergessen!

Es laden ein: Pfarrgemeinde St. Joseph mit KiTa und Schule und die Christus-Kirche

Herzliche Einladung an Groß und Klein von Steffen Storck, Pastor



07.10.18	10.00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest <i>„Leidenschaftlich leben“</i>		P. Dr. Storck	A
14.10.18	10.00	20. Sonntag nach Trinitatis		Pn. Erler	
21.10.18	10.00	21. Sonntag nach Trinitatis		P. Höick	A
	15.00	Gehörlosengottesdienst		Pn. Ehm	
28.10.18	10.00	22. Sonntag nach Trinitatis <i>„Du sollst ein Segen sein“</i> anschl. Gemeindeversammlung		P. Dr. Storck	
31.10.18	18.00	Gottesdienst am Reformationstag		P. Dr. Storck	
	19.00	Lutherstunde Im Zeichen der „Luther-Rose“		P. Höick	
04.11.18	10.00	23. Sonntag nach Trinitatis		Pn. Hinrichsen	A
11.11.18	10.00	Drittzter Sonntag des Kirchenjahres: <i>Familiengottesdienst am Martinstag</i>		P. Dr. Storck	
	18.00	Ökumenische Andacht und Umzug am Martinstag		P. Dr. Storck / St. Josef	

18.11.18	10.00	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres: Volkstrauertag		P. Höick	A
21.11.18	19.00	Andacht zum Buß- und Bettag		P. Dr. Storck / Konfirmanden	
25.11.18	10.00	Totensonntag / Ewigkeitssonntag mit der Kantorei der Christus-Kirche <i>„Der Herr ist mein Licht und mein Heil“</i>		P. Dr. Storck	
	15.00	Andacht auf dem Alten Wandsbeker Friedhof		P. Dr. Storck	
02.12.18	10.00	1. Advent		Pn. Hinrichsen	A
	15.00	Gehörlosengottesdienst		Pn. Ehm	
09.12.18	10.00	2. Advent Gottesdienst mit der Hamburger Lebenshilfe eV.		P. Dr. Storck	A

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>► Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p> <p>Georg Groehn ImmoFin@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07</p> <p>Tel. 68 91 42 97</p>
<p>► Pastoren Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de</p> <p>Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>51 04 76</p> <p>67 04 98 79</p>
<p>► Kirchenmusiker Gerd Jordan, Schloßstr. 78 jordan@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>270 58 38</p>
<p>► Kantorei Christiane Rahloff, Schloßstr. 78 rahloff@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 43 44</p>
<p>► Kindergarten Lütten-Haus  Dörte Kluwe, Schloßstr. 78 Luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de</p>	<p>68 63 20</p>
<p>► Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>► Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systa Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11</p>
<p>► Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>► TELEFONSEELSORGE 0800-111 0 222 oder 0800-111 0 111</p>	
<p>► Krankensauseelsorge (in der Asklepios Klinik Wandsbek) Pastorin Michaela Petersen mi.petersen@asklepios.com Pastorin Anja Kiesow a.kiesow@asklepios.com</p>	<p>181883 4435</p> <p>181883 4335</p>



Wir sind bei facebook:
 „Christus-Kirche Wandsbek“



Einladung zum Reformationstag - Mittwoch, 31. Oktober 2018



„Tag der Reformation“ – so nennt die Politik den neuen Feiertag am 31. Oktober, den wir gut und gerne auch weiterhin noch als „Reformationstag“ oder „Reformationsfest“ bezeichnen dürfen. Seit einigen Jahren begehen auch wir den 31. Oktober im Gedenken an den Beginn der Reformation 1517 mit einer Doppelveranstaltung. Wir laden Sie herzlich ein zum:

**Gottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober 2018,
 um 18.00 Uhr, mit Pastor Dr. Steffen Storck**

Im Anschluss daran sind Sie dann wieder eingeladen zur **alljährlichen „Lutherstunde“, ab 19.00 Uhr, mit Pastor Richard Hölck.**

Dazu gibt es wieder einen feisten Lutherschmaus und Lutherbier. In diesem Jahr steht der Abend ganz im Zeichen der „Luther-Rose“

Gottesdienst am Totensonntag / Ewigkeitssonntag um 10 Uhr und Andacht auf dem Alten Wandsbeker Friedhof am Sonntag, dem 25. November um 15 Uhr

Dieser Tag markiert auf seine ganz eigene Weise das zu Ende gehende Kirchenjahr. Wir hören die Namen der Menschen, die im zurückliegenden Kirchenjahr von uns gegangen sind. Wir verlesen die Namen der Verstorbenen und entzünden in der Stille ein Licht für sie an. Voller Dankbarkeit erinnern wir uns an die gemeinsam geschenkte Zeit, die wir miteinander verbringen durften. Nun wissen wir unsere Angehörigen bei Gott geborgen und vertrauen sie ihm demütig an. Vertrauensvoll wenden wir uns an diesem Tag gemeinsam an Gott und befehlen uns seiner Führung an. Kommen Sie gerne in unseren Gottesdienst am Wandsbeker Markt oder in die Kapelle auf dem Alten Wandsbeker Friedhof.

Ihr Steffen Storck, Pastor

Welthospiztag am 13. Oktober 2018 und Hospizwoche 2018 vom 14. - 21. Oktober 2018

Die würdevolle Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase und ihrer An- und Zugehörigen ist das Anliegen aller, die sich in der Hospizarbeit engagieren. Vieles ist in den letzten Jahren erreicht worden. Immer mehr Menschen können mit den Begriffen „Hospiz“ und „Palliativmedizin“ etwas anfangen. Doch es kommen auch immer wieder neue Fragen und Herausforderungen auf uns zu.

Um hier im Gespräch zu bleiben und zu informieren gehen die Beteiligten einmal im Jahr gemeinsam an die Öffentlichkeit.

Auch in diesem Jahr laden hospizliche Einrichtungen in ganz Hamburg am Welthospiztag und der daran anschließenden Hospizwoche 2018 zu vielen unterschiedlichen Veranstaltungen um die Themen Sterben, Tod und Trauer ein. Den Auftakt zu dieser Woche bildet der **Welthospiztag**. In diesem Jahr steht er unter dem Thema „Ehrenamt“.

Termin: 13. Oktober 2018

Ort: Auf einer Barkasse im Hamburger Hafen

Hier stellen sich Einrichtungen aus der Hospiz- und Palliativarbeit in Hamburg vor: z.B. Stationäre Hospize, Ambulante Hospizdienste, Hospizvereine, Palliativstationen, Beratungsstellen und Trauergruppen.

An diesen Tag schließt sich die Hamburger **Hospizwoche** an: Führungen, Vorträge, Gesprächsrunden, Beratung, Musik, Film und Kunst an unterschiedlichen Orten in der ganzen Stadt. Das Ziel ist es, viele Menschen zu ermutigen, sich dem Thema „Sterben, Tod und Trauer“ zu nähern. Außerdem ist es möglich Menschen kennenzulernen, die sich vor Ort für die Hospizarbeit engagieren, und sich über das Angebot der hospizlichen Einrichtungen der Region zu informieren.

Termin: 14. - 21. Oktober 2018

Ort: Die Hamburger Koordinierungsstelle bringt ein Programmheft heraus, das an vielen Stellen ausliegen wird. Außerdem ist es unter www.welthospiztag-hamburg.de oder www.koordinierungsstelle-hospiz.de abrufbar.

Hella Lemke, Pastorin für Hospizarbeit im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Hamburg-Ost, Leben im Alter

Alles Gute, liebe Inga!



Seit 2002 - kurz nach ihrer Konfirmation - hat sich Inga Schwerdtfeger in unserer Gemeinde engagiert. Ganz aktiv war sie besonders in unserer Evangelischen Jugendarbeit (EJW). Unter anderem war sie auch für unsere Partnergemeinde nahezu ein Jahr lang in Trujillo / Peru im Projekt InterJugend engagiert, hat schließlich über viele Jahre als Ansprechpartnerin die Koordination des Praktikumsmodells dort übernommen. Zum Schluss war sie dann sogar als gewähltes Mitglied in unserem Kirchengemeinderat tätig. Das war wirklich eine beispiellose ehrenamtliche Leistung und eine vorbildliche kirchliche Laufbahn, die sie neben ihrem Studium der Theologie bei uns in Wandsbek für IHRE Gemeinde hingelegt hat. Inga tritt nun ihr Vikariat in Curslack an. Aus diesem Grunde wird sie nicht mehr so oft bei uns sein können.

Ihre warme menschliche und Menschen liebende Art wird uns fehlen. Es ist an der Zeit, dass wir uns ganz herzlich bei Inga für ihr großartiges

Engagement der vergangenen Jahre bedanken! Liebe Inga, wir wünschen Dir eine gute Zeit für Deine berufliche Zukunft, Gottes überreichen Segen für Dein neues "Amt" und alles denkbar Gute für Dein weiteres Wirken an Menschen.

Vielen lieben Dank für Dein großartiges Engagement. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten - oder mehrere? - Gottesdienste, die du dann als Vikarin oder fertige Pastorin in Deiner Heimatgemeinde einmal halten wirst;-)

Deine Gemeinde am Wandsbeker Markt

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Donnerstags von 18.00 - 21.00 Uhr
im Jugendkeller des Gemeindehauses
Schloßstr. 78

Infos & Kontakt

Richard Höick: Richard.Hoelck@t-online.de
040 / 51 04 76

- ▶ www.ejwonline.de
- ▶ Facebook: Evangelische Jugend Wandsbek
- ▶ Instagram: Evangelische_Jugend_Wandsbek
- ▶ YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek

Die Jugendandacht

Donnerstags nach der Jugendgruppe um 21.00 Uhr
in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.



Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am **1. Montag des Monats um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr können Sie im Kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern und diese günstig erwerben oder Ihre Bücherspenden abgeben.



Achtung:

Wir sind jetzt auch auf dem Nachbarschaftsportal <https://nebenan.de> zu finden!

**SCHÜLER
SEELSORGE**

wandsbek

Gespräch · Beratung · Orientierung
für Jugendliche

Wir sind für Euch da:

Donnerstags, 17.00 - 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)
in der Schloßstr. 78, 2. Stock

Kontakt: 0176 51 333 933

info@schuelerseelsorge-wandsbek.de

Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00 - 21.00 Uhr

im Gemeindehaus Oktaviost. 72

Kontakt: Angela Dartmann (Zertifizierte Seelsorgerin), Tel. 643 15 12

„Plattdütsch - Moderspraak“

Einladung zur plattdutschen Klön- und Gesprächsrunde mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen, **montags von 16.00 - 18.00 Uhr:**

Am 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Soetbehr, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19.30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Handarbeitstreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr in der Kirchenküche, Christus-Kirche.

Stricken, sticken, nähen, häkeln, klönen... Kommen Sie gerne dazu! Wir basteln auch für unseren Gemeinde-Basar im Herbst.

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

16. Oktober: Eine Chorprobe mit unserem Kirchenmusiker Gerd Jordan

20. November: Kennen Sie "Quilten"? Frau Schmalfeldt ist Expertin.

11. Dezember: „...hebe die Beine und spute dich schnell...“, damit die Pastoren nicht warten müssen und wir pünktlich mit unserer Weihnachtsfeier beginnen können.

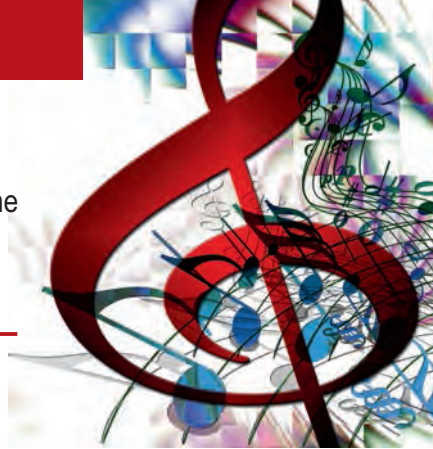
Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51

Vertretung: Frau Gerber, Tel. 20 227 120



Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20.00 - 22.00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44,
rahloff@christuskirche-wandsbek.de**Flötenensemble**

Montags 18.00 - 19.30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88**Kinderchor an der Christus-Kirche**

Dienstags 17.15 - 18.15 Uhr - Leitung: Svetlana Gerulat

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel. 68 20 35**Vokalensemble Wandsbek**

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan, Tel. 270 58 38,
jordan@christuskirche-wandsbek.de**Pop, Gospel & more**

Für Anfänger mit Kenntnissen

Donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr im Turmsaal der Kirche

Monatl. Beitrag: 12,00 €.

Kontakt: Svenja Kühnemann, Tel. 0176 60 97 65 19,
svenja.kuehnemann@gmx.de**Musik und Dichtung****Beliebte Balladen, Gedichte und Klavier-**
stücke der Klassik und Romantik, Teil 2**Sonntag, 14. Oktober 2018, 19.30 Uhr**

An diesem Abend findet im Rahmen der Reihe „Musik und Dichtung“ der zweite Teil der beliebten Balladen, Gedichte und Klavierstücke der Klassik und Romantik statt. Wie gewohnt wechseln dabei lyrische Stücke, gesprochen von Dirk Hogestraat, mit Klavierstücken, gespielt von Gerd Jordan, ab. Beliebte Oden, Elegien und Reime aus Klassik und Romantik gelangen dabei pointiert, engagiert und gefühlvoll zum Vortrag. Die Poesie wird dabei umrahmt - oder vielmehr auf klingende Weise interpretiert - von Stücken auf unserem Bösendorf-Flügel. Dirk Hogestraat verabschiedet sich nach vielen Jahren der Reihe „Musik und Dichtung“ mit einer Auswahl der schönsten Werke.

Dirk Hogestraat liest Prosa und Lyrik aus Klassik und Romantik und Gerd Jordan spielt Klavier

158. Wandsbeker Abendmusik**Operettenmelodien****Werke von Lehar, Strauss, Lincke,**
Millöcker u.a.**Freitag, 26. Oktober 2018, 19.30 Uhr**

Die Operette war zu ihrem Anfang im 17. Jh. die kleine Oper: kürzer als eine Oper, rein komödiantische Handlung oder mit wenigen Figuren ohne Chor. Bis in das 20. Jh. gab es einen Bedeutungswandel: Die Operette ist nun abendfüllend geworden, es gibt häufig eine erweiterte Solistenbesetzung mit Chor und auch der Anspruch an die gesangliche Ausführung ist gewachsen. Die Sopranistin Linda Joan Berg und der Tenor Timo Rößner entführen Sie am heutigen Abend mit Gefühl und Esprit in die fröhliche Welt der Operette: Glücklicherweise vergisst...

Linda Joan Berg (Sopran), Timo Rößner (Tenor) und Gerd Jordan (Klavier)

159. Wandsbeker Abendmusik

Klavierabend

Frédéric Chopin: Scherzi und Balladen
Freitag, 30. November 2018, 19.30 Uhr



Noch vor seinem Aufenthalt in Wien schrieb Chopin im April 1830 reichlich kokett an seinen Freund Tytus Woyciechowski: „Ich möchte gerne die Gedanken verscheuchen, die mir meine Freude vergiften; aber trotz allem empfinde ich eine gewisse Lust, mich ihnen hinzugeben.“ Die Sympathie für das Abgründige, Melancholische, dabei aber Sanfte und Geheimnisvolle ist Chopin in seinen Kompositionen nie abhanden gekommen. Diesem starken Ausdruck und dieser zarten Empfindung nähert sich Gerd Jordan mit Feingefühl, Intuition und Achtsamkeit. Am heutigen Abend lädt er Sie ein, weitgefaste musikalische Panoramen zu genießen.

Gerd Jordan (Klavier)

Brot für die Welt – nötig und wirksam seit 60 Jahren



Am 1. Advent 2018 rufen wir zur 60. Aktion von Brot für die Welt auf. Seit 1959 setzt sich Brot für die Welt ein für eine Welt ohne Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Für Millionen von Menschen ist dadurch ein Leben in Würde möglich geworden.

Ein wichtiges Prinzip dabei: Die Arbeit wird durch kompetente lokale Organisationen umgesetzt, die sich für ihre benachteiligten Landsleute stark machen – und das in rund 90 Ländern dieser Erde. Einige unserer Partnerorganisationen beraten Kleinbauernfamilien, damit sie nachhaltig und umweltschonend vielfältige und gesunde Nahrungsmittel anbauen. Andere sind im Bereich der sozialen Arbeit aktiv, in der Rechtsberatung, der medizinischen Basisversorgung oder in der Bildungsförderung. Unsere Partnerorganisationen brauchen unsere Unterstützung, verlässlich und verbindlich. Wir bringen ihre Anliegen zu Gehör – auch in Zukunft.

Und doch bleibt noch viel zu tun: In weiten Teilen der Welt herrscht nach wie vor große Not. Das können und wollen wir nicht akzeptieren. Hoffnung macht uns ein Bibelwort aus dem Matthäus-Evangelium: „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.“ „**Hunger nach Gerechtigkeit**“ lautet daher das Motto unserer 60. Aktion.

Bitte unterstützen Sie weiterhin die Arbeit von Brot für die Welt!

Ihr
Dirk Ahrens
Landespastor und Leiter der Diakonie Hamburg

Spendenkonto
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

60 JAHRE **Brot**
für die Welt

MITTWOCH 31. OKTOBER 2018

Im Zeichen der "Luther-Rose"

Gottesdienst am Reformationstag, 31. Oktober 2018,
um 18.00 Uhr, mit Pastor Dr. Steffen Storck

Im Anschluss daran sind Sie dann wieder eingeladen
zur alljährlichen „Lutherstunde“, ab 19.00 Uhr, mit
Pastor Richard Hölck.

 Dazu gibt es wieder einen feisten
Lutherschmaus und Lutherbier. In
diesem Jahr steht der Abend ganz
im Zeichen der „Luther-Rose“

Wir freuen uns auf Sie!

Taufen



Aus Datenschutzgründen finden Sie die Namen der Amtshandlungen nur in der Printausgabe.



Trauungen



Beerdigungen



Diakonie pflegt

Gott sei Dank, hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

Die Kirche ist geöffnet

- ▶ montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
- ▶ sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung, Kontakt:
Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro: Tel.: 652 20 00,
E-Mail: Mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

Tritt ein!
- Die Kirche ist offen -

Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- ▶ **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- ▶ **Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- ▶ **Kiosk Fam. Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- ▶ **Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- ▶ **Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH
- ▶ **Daisy's Repro** Schloßstr. 6, 22041 HH

Impressum

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt
Layout: Daisy's REPRO: Christian Schumann, Markus Pooch (KGR)
Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stück
Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche (Dr. Steffen Storck, Richard Hölck, Markus Pooch)
Redaktionsschluss: 02. November 2018
Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027, BIC: GENODEF1EK1 (Geben Sie bitte bei Überweisungen ein Stichwort an, z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder Partnerschaft Peru)

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



POSTAKTUELL

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00,
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr